

# Zuger AHV-Mitarbeiter besuchen Stilberatung

**ZUG** Beamte erscheinen zu leger am Arbeitsplatz. Nun hat eine Stilberaterin Nachhilfe erteilt. Auch in Luzern wird sicheres Auftreten geübt.

Die Ausgleichskasse Zug will, dass ihre Mitarbeiter stilsicher auftreten. Deshalb führte die Kasse in diesem Jahr eine Stilberatung für alle Mitarbeiter durch. Unter der Anleitung von Irène Wüest (44), Psychologin und Image Consultant, werden die Mitarbeiter zu Themen wie innere Haltung, Körpersprache, Kleidung oder zeitgemässe Umgangsformen geschult. Dies berichtet «Der Sonntag» in seiner gestrigen Ausgabe. Irène Wüest

sagt: «Kompetent zu sein, genügt heute nicht mehr. Kompetenz muss auch ersichtlich sein. Und da hatten diese Mitarbeiter Bedarf.» Generell habe sie die Beobachtung gemacht, dass Beamte vielfach zu wenig zwischen Privatem und Arbeit unterschieden. Ihrer Ansicht nach geben sich viele am Arbeitsplatz zu häuslich, seien zu freizeitlich gekleidet und verhielten sich insgesamt zu leger. «Dies kann sich negativ auf die Arbeitsqualität auswirken, sowohl bei internem als auch bei externem Kontakt.»

## Der richtige Ton machts aus

Unter Stilberatung versteht Irène Wüest nicht nur die passende Kleidung, sondern auch die Körpersprache und das verbale Verhalten. All dies übt sie in ihren Trainings. Kundschaft hat sie aus

der ganzen deutschsprachigen Schweiz. In Zug ist dies unter anderem die Suva. Interessierte besuchen einen halben bis einen Tag ihre Schulung.

Gemäss Wüest macht die Körpersprache 93 Prozent einer Botschaft aus – davon seien 55 Prozent von Äusserlichkeiten abhängig. Die Kleidung, die Mimik oder der Blickkontakt seien enorm wichtig, sagt sie. Die Stimme mache weitere 38 Prozent aus, und nur der Rest sei Inhalt. «Wer also meint, der Gesprächsinhalt sei bei einem ersten Kontakt das Wichtigste, der täuscht sich.»

## Auch in Luzern wird geschult

Auch die Angestellten des Kantons Luzern haben gemäss Thomas Wachter, stellvertretender Leiter der Dienststelle Personal des Kantons Luzern, die Mög-

lichkeit, ähnliche Seminare zu besuchen. «Wir offerieren den Mitarbeitern Seminare für sicheres Auftreten oder eine bessere Kommunikation. Dabei geht es auch um die Körpersprache.» Dieses Angebot gilt gemäss Wachter für die Mitarbeiter aller sechs Zentralschweizer Kantone. So lernten die Mitarbeiter unter anderem selbstsicher und erfolgreich aufzutreten. Es sei jedoch nicht so, dass sämtliche Mitarbeiter in diesen Kompetenzen geschult würden, sondern nur, wenn Bedarf bestehe, so Wachter. Dies könne in einzelnen Fällen auch ein externes Angebot sein, in welchem gezielt Stilcoaching zum Einsatz komme.

ROGER RÜEGGER/SIMONE HINNEN

## HINWEIS

► Interessenten melden sich bei Irène Wüest unter [www.stilprofil.ch](http://www.stilprofil.ch) ◀

## Stilberatung – dies gilt es zu beachten

- **Aufrechte Haltung:** Dies symbolisiert Aufrichtigkeit.
- **Blickkontakt:** Das Halten des Blickes ist ein Zeichen für Höflichkeit und gleichzeitig für Selbstbewusstsein.
- **Kleidung:** Von unten nach oben heller getragen. Dies führt den Blick des Betrachters automatisch zum Gesicht.
- **Lächeln:** Freundlichkeit symbolisiert Offenheit im Gespräch.
- **Handschlag:** Mit dem angepassten Händedruck hinterlässt man den ersten Eindruck. RGR